

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	13
1. Die "No Demos"-These	15
2. Ein alternatives Modell – "Einheit in der Vielfalt"	16
3. Europäisierung nationaler Identität: ein sozialkonstruktivistischer Ansatz	17
4. Diskursanalyse von Identität	19
5. Zusammenfassung – Ausblick auf die Arbeit	20
Kapitel 1 – Überlegungen zur Konstruktion von Identität	23
1.1. Zugangsmöglichkeiten zu persönlichen und kollektiven Identitätskonstruktionen	23
1.2. Ansätze aus der Sozialpsychologie: Individuelle und kollektive Identität	25
1.3. Ansätze der historischen Nationalismusforschung	29
1.3.1. Vormodernes Nationenverständnis	29
1.3.2. Modernes Nationenverständnis – Nationalismus	30
1.3.3. Der Nationalismus als Geistesbewegung	32
1.4. Gemeinsame Geschichte als Bindeglied	33
1.4.1. Kollektives Gedächtnis und Erinnerungsorte	34
1.5. Nationalstaatliche Identität zwischen Demos und Ethnos	37
1.5.1. Legitimität demokratischer Prozesse zwischen Demos und Ethnos	37
1.5.2. Politische Identität und Nation in Frankreich und Deutschland	38
1.5.3. Alternativen zum nationalstaatlichen Modell?	43
Kapitel 2 – Veränderung von Identität durch Europäisierung	45
2.1. 'Europäisierung' als analytischer Rahmen	45
2.1.1. Überblick: Verschiedene Konzepte von Europäisierung	46
2.1.2. Europäisierung nationaler Identität: Anpassungsdruck, Passförmigkeit und vermittelnde Faktoren	47
2.1.3. Europäisierung repräsentativer Demokratie	48
2.1.4. Passförmigkeit: welche Elemente sind dem Anpassungsdruck ausgesetzt?	49
2.1.5. Vermittelnde Faktoren: Soziale Praxis, transnationale Kommunikation und Akteure des Wandels	51

2.2. Diskursanalyse als Methode	52
2.2.1. „Kritische Diskursanalyse“	53
2.2.2. Regeln des Diskurses, soziale Praxis und Forschungsansätze	53
2.3. Konstruktionen und Konstrukteure: Die Dialektik nationaler Identität	58
2.3.1. Der "Lebenszyklus nationaler Identität"	58
2.3.2. Kommunikation nationaler Identität – Eliten- und Massenphänomen	62
2.4. Forschungsdesign: welche Medien, welche Akteure, welche Debatten?	64
2.4.1. Wo findet Identitätskonstruktion statt? – <i>Codes</i> und <i>Prozesse</i>	64
2.4.2. <i>Situationen</i> – Wann und wo findet Identitätskonstruktion statt?	67
2.4.3. Thesen zur Veränderung nationaler Identität durch Europäisierung	69
Kapitel 3 – Nationale Identität zu Beginn der Integration (1952)	72
3.1. Die Ausgangslage in Frankreich und Deutschland	74
3.1.1. Frankreich	74
3.1.2. Deutschland	77
3.1.3. Europa	79
3.2. Selbstbilder – Der Einfluss der Vergangenheit, die Ungewissheit der Zukunft	82
3.2.1. Frankreich	82
3.2.2. Deutschland	100
3.2.3. Fazit Selbstbilder	135
3.3. Begegnungen – Erfahrungen, Fremdbilder, neue Chancen	136
3.3.1. Vergangene Erfahrungen und ihre aktuelle Bedeutung	139
3.3.2. Bestehende Stereotypen	146
3.3.3. Zukünftige Chancen	153
3.3.4. Fazit Begegnungen	156
3.4. Grenzkonstruktionen – Begegnungen in Europa	157
3.4.1. EVG und Westvertrag: Einbindung und Souveränitätsdelegation	163
3.4.2. Zankapfel Saar: Erinnerungen und neue Ansprüche	192
3.4.3. Das gemeinsame Europa: Föderalisten und eine 'Konstituante'	203
3.4.4. Fazit Europaberichterstattung	214
3.5. Fazit der Fallstudie 1952	215
Kapitel 4 – Europäische Identitätsdiskurse im Jahr 2000	219
4.1. Selbstbilder 2000	223
4.1.1. Frankreich: Republik, Souveränität, Regionalisierung	223
4.1.2. Deutschland: Leitkultur, Länderkompetenzen, deutsche Interessen	243
4.1.3. Zusammenfassung Selbstbilder 2000	261

4.2.	Begegnung in der Vergangenheit? Österreich und die EU-Sanktionen	262
4.2.1.	Das 'gemeinsame Andere' der 'Wertegemeinschaft EU'	266
4.2.2.	Resonanz über Emotionalisierung: Frankreich und 'Nazi Haider'	270
4.2.3.	Frankreich, Haider und das 'Problem Deutschland'	285
4.2.4.	Das Ende der Krise – die Wahrnehmung muss angepasst werden	299
4.2.5.	Fazit: eine europäische Selbstverständigung zwischen nationaler und politischer Wahrnehmung	302
4.3.	Gemeinsame Grenzkonstruktionen: Fischer, Chirac, die 'Zukunft Europas'	306
4.3.1.	Joschka Fischer: Vom Staatenbund zum Bundesstaat?	307
4.3.2.	Jacques Chirac: Eine Verfassung für Europa?	321
4.3.3.	Die europäische politische Debatte: "Gralshüter der Staatstheorie" gegen europäische Konstitutionalisten	341
4.3.4.	Die Zukunft Europas – Zusammenfassung	353
4.4.	Europas Selbstverständnis im Jahr 2000: Europäisierte Vergangenheits-, europäische Zukunftsdebatten?	356
Kapitel 5 – 1952 – 2000: Transformation von Identitätsdiskursen?		359
5.1.	Selbstbilder 1952 – 2000	359
5.1.1.	Frankreich	360
5.1.2.	Deutschland	362
5.1.3.	Europäische Selbstbilder?	364
5.2.	Fremdbilder 1952 – 2000	364
5.2.1.	Begegnungen	365
5.2.2.	Abgrenzungen	366
5.3.	Grenzkonstruktion Europa 1952 – 2000	369
5.3.1.	Grenzkonstruktionen 1952	370
5.3.2.	Grenzkonstruktionen 2000	371
Fazit der Arbeit: Auf dem Weg zum europäischen Demos?		373
Literaturverzeichnis und Anhang		376
Literaturverzeichnis		376
Aufsätze und Monographien		376
Internetquellen		388
Anhang		389
Anhang I: Benutzte Charakterisierungen in der Haider-Debatte		389